



# Orgelweihe

der neuen Seifert-Organ am 24. Februar 2013

## **Inhalt**

Grußwort des Landeskirchenmusikdirektors	Seite 3
Gottesdienst zur Orgelweihe	Seite 4
Informationen zur Orgel	Seite 7
Einweihungskonzert	Seite 10
Vorschau	Seite 11

## **Impressum:**

Herausgeber:  
Evang.-Luth. Dreifaltigkeitskirche  
Ludwigstraße 31 · 87600 Kaufbeuren

## Grußwort

Zur festlichen Orgelweihe grüße und beglückwünsche ich die evangelischen Gemeindeglieder in und um Kaufbeuren sehr herzlich, eingeschlossen alle anwesenden Orgel- und Kirchenmusikfreunde aus dem Umkreis. Ich freue mich sehr, dass dieser Orgelneubau, der gerade anfangs viel Fingerspitzengefühl erforderte, wohl gelungen ist! Mein Kompliment gilt der Orgelbauwerkstätte Romanus Seifert, den Orgelsachverständigen Markus Bunge und Kirchenmusikdirektor Traugott Mayr als Ortskantor, allen Unterstützern und nicht zuletzt dem Kirchenvorstand der Dreifaltigkeitskirche. Ein solches Projekt zu schultern, bedarf einigen Mutes und vor allem eines hohen Kunstsinnes.



Orgeln sind hochkomplexe Werkzeuge der Tonkunst, die selber kunstvoll sein müssen, um Kunst hervorzubringen. Hier im Allgäu ist es naheliegend, sich am Klangkonzept einer süddeutschen Orgel des Spätbarocks zu orientieren, und es ist richtig, höchsten Qualitätsmaßstäben zu folgen, auch um unter den anderen großartigen Orgeln in der Region bestehen zu können. So bietet die neue Orgel der Dreifaltigkeitskirche Kaufbeuren glänzende Voraussetzungen für die Wiedergabe hochbarocker Orgelmusik, vornehmlich des evangelischen Großmeisters Johann Sebastian Bach. Zugleich bildet sie eine Brücke zur deutschen und französischen Orgelromantik und führt weiter in die Klangwelten der Moderne. Wir können gespannt sein, was in Zukunft hier alles zu hören sein wird.

Ein Instrument solchen Zuschnitts ist eine bleibende Herausforderung. Sowohl im ständigen Gottesdienstspiel wie auch im Kirchenkonzert wird es vom örtlichen Kirchenmusiker große Aufmerksamkeit fordern und binden. Die Gottesdienstgemeinde wird es inspirieren und prägen. Auch im Bewusstsein der weiteren Öffentlichkeit sollte sein Vorhandensein wach gehalten werden, wofür eine ständige, werbe-kraftige Programm- und Vermittlungsstrategie nötig ist. Für all das wünsche ich Herrn Kirchenmusikdirektor Mayr und allen Zuständigen gute Ideen, Energie und Erfolg. Möge letztlich alles, was aus dieser Orgel herausklingt, der „Ehre Gottes und Recreation des menschlichen Gemüths“ (J.S. Bach) dienen!

A handwritten signature in blue ink that reads "Michael Lochner". The signature is written in a cursive, flowing style.

Prof. Michael Lochner  
Landeskirchenmusikdirektor  
München

# Festgottesdienst

15.00 Uhr

**Einzug: Prince of Denmarks Marche**

Jeremiah Clarke (1674-1707)

## Begrüßung

**Eingangslied:** Du meine Seele, singe

Du meine Seele singe, / wohlauf und singe schön / dem, welchem alle  
Dinge / zu Dienst und Willen stehn. / Ich will den Herren droben / hier  
preisen auf der Erd; / ich will ihn herzlich loben / solange ich leben werd.

2. (Chor) Wohl dem, der einzig schauet / nach Jakobs Gott und Heil! / Wer dem  
sich anvertrauet, / der hat das beste Teil, / das höchste Gut erlesen, / den schönsten  
Schatz geliebt; / sein Herz und ganzes Wesen / bleibt ewig unbetrübt.

8. Ach, ich bin viel zu wenig, / zu rühmen seinen Ruhm; / der Herr allein ist  
König, / ich eine welcke Blum. / Jedoch weil ich gehöre / gen Zion in sein  
Zelt, / ist's billig, daß ich mehr / sein Lob vor aller Welt.

## Sündenbekenntnis

**Psalm:**

Joseph Gabriel Rheinberger (1839-1901)

(Chor) Preis und Anbetung sei unserm Gott, denn er ist sehr freundlich.  
Weit über Erd und Himmel gehet seine Gnad und Güte. Lasset uns mit  
Danken vor sein Antlitz kommen und unserm Gott mit Psalmen jauchzen.  
Alleluja!

**Kyrie:**

Ch G

Ky-ri-e e-lei-son. Herr, er-bar-me dich.

Chri-ste e-lei-son. Chri-ste, er-bar-me dich.

Ky-ri-e e-lei-son. Herr, er-barm dich ü-ber uns.

## Gloria:



Eh - re sei Gott in der Hö - he  
und auf Er - den Fried, den Men - schen ein Wohl - ge - fal - len.

## Glorialied:

Gott in der Höh sei Preis und Ehr, den Menschen Fried auf Erden.  
Allmächtger Vater, höchster Herr, du sollst verherrlicht werden.  
Herr Jesus Christus, Gottes Sohn, wir rühmen deinen Namen;  
du wohnst mit Gott dem Heiligen Geist im Licht des Vaters. Amen.

## Orgelweihe durch Regionalbischof Michael Grabow:

Gruß | Lesung | Gebet | Widmung

## Erstes Spiel der neuen Orgel:

Grand Choeur dialogué

Eugène Gigout (1844-1925)

## Loblied: Nun jauchzt dem Herren, alle Welt!

1. Nun jauchzt dem Herren, alle Welt! / Kommt her, zu seinem Dienst euch stellt, / kommt mit Frohlocken, säumet nicht, / kommt vor sein heilig Angesicht.
2. Erkennt, dass Gott ist unser Herr, / der uns erschaffen ihm zur Ehr, / und nicht wir selbst: durch Gottes Gnad / ein jeder Mensch sein Leben hat.
3. Er hat uns ferner wohl bedacht / und uns zu seinem Volk gemacht, / zu Schafen, die er ist bereit / zu führen stets auf gute Weid.
4. Die ihr nun wollet bei ihm sein, / kommt, geht zu seinen Toren ein / mit Loben durch der Psalmen Klang, / zu seinem Vorhof mit Gesang.
5. Dankt unserm Gott, lobsinget ihm, / rühmt seinen Namen mit lauter Stimm; / lobsingt und danket allesamt! / Gott loben, das ist unser Amt.

## Evangelium und Glaubensbekenntnis

Orgel: Concierto a-moll, 1. Satz

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

## Predigt

## Lied: Lobe den Herren

Orgel: Choralvorspiel

Sigfrid Karg-Elert (1877-1933)

1. Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren, / lob ihn, o Seele,  
vereint mit den himmlischen Chören. / Kommet zuhauf, / Psalter und  
Harfe, wacht auf, / lasset den Lobgesang hören!

2. *(Chor) Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret, / der dich auf Adels  
Fittichen sicher geführet, / der dich erhält, / wie es dir selber gefällt; / hast du  
nicht dieses verspüret?*

3. Lobe den Herren, der künstlich und fein dich bereitet, / der dir  
Gesundheit verliehen, dich freundlich geleitet. / In wie viel Not / hat nicht  
der gnädige Gott / über dir Flügel gebreitet!

4. *(Chor) Lobe den Herren, der sichtbar dein Leben gesegnet, / der aus dem  
Himmel mit Strömen der Liebe gregnet. / Denke daran, / was der Allmächtige  
kann, / der dir mit Liebe begegnet.*

5. Lobe den Herren, was in mir ist, lobe den Namen. / Lob ihn mit allen, die  
seine Verheißung bekamen. / Er ist dein Licht, / Seele, vergiss es ja nicht. /  
Lob ihn in Ewigkeit. Amen

## Abkündigungen

### Gebet | Vaterunser | Segen

### Danklied: Nun danket alle Gott

Nun danket alle Gott / mit Herzen, Mund und Händen, / der große Dinge  
tut / an uns und allen Enden, / der uns von Mutterleib / und Kindesbeinen  
an / unzählig viel zugut / bis hierher hat getan.

Der ewigreiche Gott / woll uns bei unserm Leben / ein immer fröhlich  
Herz / und edlen Frieden geben / und uns in seiner Gnad / erhalten fort und  
fort / und uns aus aller Not / erlösen hier und dort.

Lob, Ehr und Preis sei Gott / dem Vater und dem Sohne / und Gott dem  
Heiligen Geist / im höchsten Himmelsthronen, / ihm, dem dreiein'gen Gott, /  
wie es im Anfang war / und ist und bleiben wird / so jetzt und immerdar.

### Orgelnachspiel: Nun danket alle Gott (aus „66 Choralimprovisationen“ von Sigfrid Karg Elert)

---

Mitwirkende: Kantorei und Posaunenchor der Dreifaltigkeitskirche, Ltg: KMD Frank Müller, Kempten  
An der Orgel: KMD Traugott Mayr



Roman Seifert (v.l.), Traugott Mayr, Franz Peters und Andreas Saage bei der Durchsicht der Konstruktion



Tobias Pfaff bei der Fertigung der Windladen



Die Hauben aus massiver Eiche...



bei Fertigung und Montage



Der LKW ist fertig beladen zur Fahrt nach Kaufbeuren



Die Schallbecher der Zungenpfeifen (Trompete, Oboe, Fagott) warten auf ihren Einbau



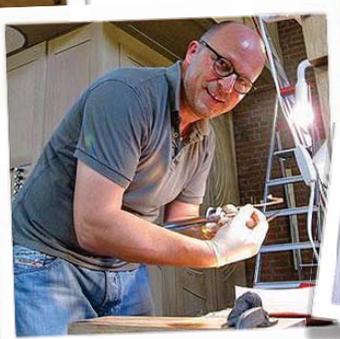
Die über 5m langen Basspfeifen



Größte Vorsicht  
beim Einsetzen  
der großen  
Prospektpfeifen



Bernd Reinartz beim Intonieren  
des Prinzipal 16'



Andreas Saage beim Intonieren  
einer Zungenpfeife

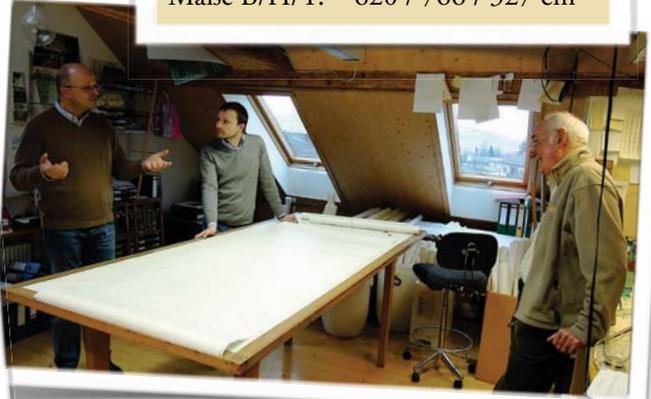


Die konischen Holzpfeifen  
der Blockflöte 4'

Größte Pfeife: 5,20 m  
Kleinste Pfeife: ca. 5 mm  
Tiefster Ton: Subkontra C, 16 Hz  
Höchster Ton: a<sup>6</sup>, 14080 Hz  
Gewicht: ca. 11t  
Maße B/H/T: 620 / 766 / 327 cm



Jacques Hanss beim Intonieren  
der Flaut travers



Die Intonateure Andreas Saage (l.) und Bernd Reinartz (m.)  
zusammen mit dem Konstrukteur der Orgel, Wolfgang Keller (r.)

## Disposition

### Hauptwerk (I) C-a<sup>3</sup>

Principal	16'
Principal	8'
Hohlflöte	8'
Biffara ab c°	8'
Gamba	8'
Flaut travers ab c°	8'
Octave	4'
Spitzflöte	4'
Quinte	2 2/3'
Superoctave	2'
Terz	1 3/5'
Mixtur IV	2'
Cymbel III	1'
Trompete	8'
Tremulant	

### Schwellwerk (III) C-a<sup>3</sup>

Violone	16'
Flûte traversière	8'
Doppelgedackt	8'
Salicional	8'
Unda maris ab c°	8'
Viole d'amour	4'
Flûte octaviant	4'
Nazard	2 2/3'
Piccolo	2'
Tierce	1 3/5'
Sifflet	1'
Mixtur IV	2'
Fagott	16'
Trompette harmonique	8'
Hautbois	8'
Voix humaine	8'
Clairon	4'
Tremulant	

### Positiv (II) C-a<sup>3</sup>

Principal	8'
Copel	8'
Quintade	8'
Violoncello	8'
Octave	4'
Blockflöte	4'
Quinte	2 2/3'
Flöte	2'
Terz	1 3/5'
Quinte	1 1/3'
Mixtur VI	1 1/3'
Clarinette	8'
Tremulant	

### Pedal C-g<sup>1</sup>

Untersatz	32'
Principalbass	16'
Subbass	16'
Octavbass	8'
Gedacktbass	8'
Choralbass	4'
Posaune	16'
Trompete	8'
Koppeln: II/I; III/I; III/II; I/P; II/P; III/P; super III/P Mechanische Spieltraktur und Koppeln Elektrische Registertraktur, Setzer	

Erbauer:	Orgelbau Romanus Seifert, Kevelaer
Prospektentwurf:	Franz Peters
Konstruktion:	Wolfgang Keller
Intonation:	Andreas Saage, Bernd Reinartz, Jacques Hanss
Disposition:	Traugott Mayr und Andreas Saage

# Orgelkonzert

20.00 Uhr

## Programm

Johann Sebastian Bach  
(1685-1750)

**Toccata, Adagio und Fuge C-Dur, BWV 564**

Johann Gottfried Walther  
(1684-1748)

**Partita sopra: Jesu, meine Freude**

Antalfy-Zsiross Deszö  
(1885-1945)

**Madonna** (Ein Glasgemälde)

César Franck  
(1822-1890)

**Pièce héroïque**

Maurice Duruflé  
(1902-1986)

**Meditation**

Joseph Jongen  
(1873-1953)

**Toccata Des-Dur**

---

An der Seifert-Orgel:

KMD Traugott Mayr

Internationaler Orgelsommer Kaufbeuren 2013

## Orgelkonzert mit Jane Parker Smith (London)

Jane Parker-Smith, weltweit führend an der Konzertorgel, genießt bei Kritik und Publikum gleichermaßen hohes Ansehen wegen ihrer musikalischen Brillanz, Virtuosität und Interpretationsfähigkeit.



Wir freuen uns sehr, dass sie bei uns in der Dreifaltigkeitskirche zu Gast ist!

Mit einem abwechslungsreichen Programm zeigt die Künstlerin die klanglichen Möglichkeiten der neuen Seifert-Orgel auf.

Eintritt: 12,- € / ermäßigt 8,- €

### Orgel sucht Pfeifenpaten!

Viele der 3278 Pfeifen haben schon ihren Paten gefunden. Besonders begehrt sind dabei die vorne sichtbaren Prospektpfeifen, von denen gar nicht mehr so viele zu haben sind.

*Helfen Sie mit!*

Wenn auch Sie mit einer Spende eine Patenschaft für „Ihre“ Pfeife übernehmen möchten, sei es eine Flöte, Oboe, Trompete oder eine der mächtigen Bässe, dann können Sie dazu den Flyer verwenden, der in der Kirche ausliegt. Oder Sie wenden sich ans Pfarramt.

Bei der Auswahl Ihrer Pfeife helfe ich Ihnen gerne:  
Traugott Mayr, Tel. 08341-74117, mail: traugott.mayr@gmx.de

